

## ERÖFFNUNG

18.4.2010 um 11 Uhr

## LEHRERINFORMATION

19.4.2010 um 14:30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

## MUSEUMSPÄDAGOGIK

Die Ausstellung wird museumspädagogisch begleitet.  
Empfohlen für die Grundschule und die Unterstufe  
der weiterführenden Schulen

## FAMILIENFÜHRUNGEN

ab 25.4. jeden Sonntag um 11 Uhr

und nach Absprache

## „ICH WAR PUNK“ –

Zensur, Auflehnung und Widerstand  
Vortrag der Zeitzeugin Angela Kowalczyk, Berlin

8.7.2010 um 19 Uhr

## BLICK IN DER AUSSTELLUNG



## STADTMUSEUM ERLANGEN

Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen

Telefon: 0 91 31 -86 24 08 (Anmeldung, Verwaltung)

0 91 31 -86 23 00 (Pforte)

Fax: 0 91 31 -86 28 76

E-Mail: stadtmuseum@stadt.erlangen.de

Web: www.erlangen.de/stadtmuseum

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di/Mi 9 – 17 Uhr

Do 9 – 13 und 17 – 20 Uhr

Fr 9 – 13 Uhr

Sa/So 11 – 17 Uhr

### MUSEUM GESCHLOSSEN

Maifeiertag (1.5.)

Christi Himmelfahrt (13.5.)

Pfingstmontag (24.5.)

„Erlanger Tag“ (25.5.)

### EINTRITT

€ 3,-, ermäßigt € 2,-

Kinder (6 – 14 Jahre): € 1,-

Führungen: € 1,-

Museumspädagogik: € 2,-


### IDEE UND UMSETZUNG

Claudia Lorenz, Birgit Brüll, Klemens Kühn

Eine Produktion des feZ-Berlin

### SCHIRMHERR Der Bundespräsident

### MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 



Mit freundlichem Dank an alle Partner:



STIFTUNG  
STADTMUSEUM  
BERLIN



HEDWIG-WACHENHEIM-  
GESELLSCHAFT E.V.

Pettenkofer Grundschule Berlin,  
Klasse 4, 5, 6 b

Grafik-Design: xplicit.de



STADTMUSEUM  
ERLANGEN

18.4. - 1.8.10

Eine Produktion des feZ-Berlin



Schirmherr:  
Der Bundespräsident

Wo ist die DDR, die seit  
20 Jahren in keinem Atlas mehr  
zu finden ist? Was versteckt  
sich hinter dieser Abkürzung?

Die meisten Erwachsenen haben die DDR – egal, ob sie in Ost- oder Westdeutschland lebten – gekannt. Da wird geschwärmt, geschimpft, sich lustig gemacht, gestritten oder sogar geschwiegen... Sag, was war die DDR? Ein nicht eingelöster Traum von Gerechtigkeit und Frieden? Ein Unrechtsstaat?

**DIE NEUE INTERAKTIVE AUSSTELLUNG DES KINDERMUSEUMS IST EINE EINLADUNG FÜR KRITISCHE JUNGE ZEITFORSCHERINNEN UND ZEITFORSCHER AUS OST UND WEST. SIE GEHT EINEN NEUEN WEG BEI DER AUFBEREITUNG VON DDR-GESCHICHTE.**

Begebt euch durch ein **KALEIDOSKOP UNTERSCHIEDLICHER LEBENSWEGE** und spürt überraschenden Situationen und Geschichten zwischen Anpassung und eigenem unkonventionellen Denken nach. Da ist Angela, die schon im Alter von 16 Jahren als Punk für sieben Wochen in Untersuchungshaft saß. Da ist der Freundschaftratsvorsitzende Uwe, der Mitglied der Partei werden möchte oder Matthias, der Fernweh hat und ein abenteuerliches „Seefahrer-Logbuch“ schreibt.

# SAG, WAS WAR DIE DDR? EIN GESCHICHTSABENTEUER FÜR KINDER & JUGENDLICHE



Auf der Basis von originalen Tagebüchern von Kindern und Jugendlichen aus der DDR wird mit interaktiven Stationen ein unmittelbarer Einblick in das Leben der Menschen in der DDR vermittelt.

Öffnet die Geheimtür im **DEPOT DER GESAMMELTEN ZEIT**, begebt euch in eine ostdeutsche Stadt und trifft dort Kinder und Jugendliche der DDR. Was haben diese in der Familie, in der Schule oder mit ihren Freunden erlebt, welche Geheimnisse ihrem Tagebuch anvertraut?

Hier begegnet ihr Ann, die sich in einen griechischen Jungen verliebt, Robert, der unbedingt das Comic „Mosaik“, Nr: 152 gegen ein Matchbox-Auto eintauschen will oder Katrin, die an der Sportschule Handball trainiert und sogar in den Westen reisen darf.

- **ARBEITET BEI DER PATENBRIGADE IN EINEM PRODUKTIONSBETRIEB,**
- **PACKT EIN WESTPAKET AUS,**
- **KAUFT IM KONSUM EIN ODER**
- **FLIEGT IM FLUGZEUG „ILJUSCHIN“ NACH MOSKAU.**

Fakten und wichtige historische Ereignisse in der DDR sowie in der Welt sind in der Ausstellung anschaulich dargestellt und stehen den persönlichen Ansichten gegenüber. Beispielhaft, konkret und „zum Anfassen“ können junge Menschen vielfältige Bezüge und aktuelle Themen wie Demokratie, Freiheit und Alltag vergleichend diskutieren und vorgefertigte oder pauschalisierte Meinungen gemeinsam überprüfen.